



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Heiner Rickers (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung und Wissenschaft

Machbarkeitsstudie zur Bio-Informenta

1. Seit wann liegt das für Ende August angekündigte Ergebnis der Machbarkeitsstudie zur Bio-Informenta vor?

Antwort:

Das MBW hat als Teil des Entscheidungsprozesses ein Gutachten in Auftrag gegeben, um die rechtlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen und Hintergründe zu klären. Das Gutachten von BDO liegt seit Ende August vor.

2. Was sind die wesentlichen Inhalte und wie werden diese begründet?

Antwort:

Das Gutachten kommt zu dem Ergebnis, dass weder die Verlagerung des Zukunftszentrums Mensch-Natur-Technik-Wissenschaft (ZMTW) von Nieklitz nach Schleswig-Holstein noch der Aufbau einer neuen Bio-Informenta in Frage kommen. Aufgrund des jetzt bekannt gewordenen Insolvenzverfahrens gegen die NICOL-Stiftung ist

auch der ursprünglich diskutierte Ankauf von Exponaten für Natur- und Umweltbildungszentren in Schleswig-Holstein nicht mehr zu empfehlen.

3. Aus welcher Haushaltsstelle wurde die Machbarkeitsstudie in welcher Höhe finanziert?

Antwort:

Die Finanzierung erfolgt aus dem Titel „Struktur- und Exzellenzbudget“ 0720 06 685 20. Die Kosten für das Vergabeverfahren betragen 1.575,- €. Die Kosten für das juristisch-ökonomische Gutachten der BDO belaufen sich gemäß Angebot auf 16.493,40 €. Eine Rechnung liegt allerdings noch nicht vor. Die tatsächlichen Kosten können aufgrund von ergänzenden Untersuchungen geringfügig höher ausfallen.

4. Wo sind ggf. in welcher Höhe Mittel zum Ankauf von Modellen im Haushaltsentwurf 2014 vorgesehen?

Antwort:

Für den Ankauf von Exponaten in 2014 stehen keine Mittel zur Verfügung.